

Die Roten Rosen, Im Wagen Vor Mir

Im Wagen vor mir fhrt ein junges Mdchen,
Sie fhrt allein und sie scheint hbsch zu sein.
Ich wei nicht ihren Namen, und ich kenne nicht ihr Ziel.
Ich merke nur, sie fhrt mit viel Gefhl.

Im Wagen vor mir fhrt ein junges Mdchen.
Ich mcht' gern wissen, was sie gerade denkt.
Hrt sie den selben Sender, oder ist ihr Radio aus?
Fhrt sie zum Rendezvous oder nach Haus?

Was will der blde Kerl da hinter mir nur? (Ist sie nicht sss?)
Ich frag' mich, warum berholt er nicht? (So weiches Haar.)
Der hngt schon 'ne halbe Stunde stndig hinter mir!
Es dmmert schon und der fhrt ohne Licht. (So schn mit 90!)

Der knnt' schon 100 Kilometer weg sein. (Was bin ich froh!)
Mensch -- fahr an meiner Ente doch vorbei. (Ich fhl mich richtig wohl!)
Will der mich kontrollieren, oder will er mich entfhren?
Oder ist es in Zivil die Polizei?

Wie schn, dass ich heut' endlich einmal Zeit hab'.
Ich muss nicht rasen wie ein wilder Stier.
Ich trum' so in Gedanken, ganz allein und ohne Schranken
Und wnsch' das schne Mdchen wr' bei mir.

Nun wird mir diese Sache langsam mulmig. (Die Musik ist gut.)
Ich fahr' die allernchste Abfahrt raus. (Heut' ist ein schner Tag!)
Dort werd' ich mich verstecken hinter irgendwelchen Hecken.
Verdammt, dadurch komm ich zu spt nach Haus.

Bye bye, mein schnes Mdchen, gute Reise,
Sie hat den Blinker an, hier fhrt sie ab,
Fr mich wird in zwei Stunden auch die Fahrt zu Ende gehen,
Doch dich, mein Mdchen, werd' ich nie mehr sehen.